

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 20 (1968)
Heft: 16

Rubrik: Fernsehstunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 11.—17. August

Nachts auf den Strassen

Spielfilm von Rudolf Jugert

Sonntag, 11. August, 20.15 Uhr

Das Fernsehen der deutschen und rätomanischen Schweiz zeigt den Spielfilm «Nachts auf den Strassen» von Rudolf Jugert; in den Hauptrollen sehen wir Hildegard Knef, Hans Albers und Heinrich Gretler. Ein Lastwagenchauffeur, bisher treuer, solider Ehemann, verliebt sich in ein junges Mädchen, gerät auf eine schiefe Bahn und findet nur schwer wieder zurück.

The Man in the White Suit (Der Mann im weissen Anzug)

Spielfilm von Alexander Mackendrick, 1951

Dienstag, 13. August, 21.05 Uhr

In den späten vierziger Jahren und in den frühen fünfziger Jahren hat England eine Reihe von Filmkomödien geschaffen, die weltberühmt geworden sind. Zu diesen Lustspielen, die den Britenwitz in Wort-, Bild- und Schauspielkomik darbieten, gehört «The Man in the White Suit». Die Fabel des Films schildert das ebenso traurige wie heitere Schicksal eines Erfinders, der eine Sensation entfesselt. Ihm gelingt es, einen Kleiderstoff zu erzeugen, der unbeschmutzbar und unverwundlich ist. Damit stellt er die Textilindustrie vor eine epochale Entwicklung: Vor Höhepunkt und Untergang.

Der Fall Jacobowski

Rekonstruktion eines Justizirrtums (1.)

Freitag, 16. August, 20.20 Uhr

Von Anfang des Winters 1924 bis in den Sommer 1930, also fast sechs Jahre lang, bewegte ein Kriminalfall nicht nur die deutsche Öffentlichkeit: Der Fall Jakubowski. Ueber diesen «Fall Jakubowski» schrieb R. A. Stemmler seine «Rekonstruktionen eines Justizirrtums».

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 11.—17. August

Der Fall Rouger

Fernsehspiel von Oliver Storz

Sonntag, 11. August, 16.45 Uhr

Die Witwe eines erschossenen französischen Deserteurs untersucht die nähere Umstände des Falls und entdeckt dabei Tatsachen, die alles in ein neues Licht rücken, auch ihre eigenen Gefühle.

Ulmer Ergebnisse

Dokumentarfilme des Instituts für Filmgestaltung

Montag, 12. August, 23.05 Uhr

Unter dem Titel «Ulmer Ergebnisse» stellt der Südfunk Stuttgart im August drei Dokumentarfilme vor, die von Studenten des Instituts für Filmgestaltung an der Hochschule für Gestaltung in Ulm gedreht wurden. Ohne grossen Propaganda-Aufwand wurde in Ulm unter der Leitung des inzwischen berühmt gewordenen Autors und Filmregisseurs Alexander Kluge der Versuch unternommen, endlich auch in der Bundesrepublik eine brauchbare Ausbildungsstätte für Autoren, Filmregisseure und Kameramänner zu schaffen. In unkonventioneller, experimentierfreudiger und ganz auf die Erfordernisse der Praxis ausgerichteter Arbeitsweise haben die Ulmer Filmstudenten bereits eine ganze Reihe von beachtenswerten Kurz- und Dokumentarfilmen hergestellt, die zum Teil erheblich über das Niveau einer blossen Talentprobe hinausreichen.

Der Scheiterhaufen

Von August Strindberg

Freitag, 16. August, 22.10 Uhr

Strindberg bezeichnet den Grundton seines Spätwerks als «schwarz». Die Abrechnung mit dem Zerrbild einer Mut-

ter führt in ein Inferno: der trunksüchtig gewordene Sohn zündet in seiner Verzweiflung die Wohnung an und überlässt sich mit seiner Schwester dem Feuer. Die reinigende Kraft der Flammen verschlingt Schuldige und Unschuldige, tilgt alle Spuren und lässt zu flüchtiger Asche werden, was sich vorher in Leidenschaften und rastlosen Kämpfen aufbäumte. Eine andere Art «geschlossener Gesellschaft» ist hier im bürgerlichen Höllenraum dargestellt. Strindberg erlitt ihn in der Identität von Persönlichkeit und Werk, im Gegensatz zu Sartre, der ihn existentiell konstatiert.

Nur tote Zeugen schweigen

Ein deutsch-spanisch-italienischer Spielfilm

Samstag, 17. August, 22.10 Uhr

Der Spielfilm «Nur tote Zeugen schweigen» ist ein Kriminal-Schocker aus der Welt des internationalen Variétés mit einem Aufgebot namhafter Schauspieler wie Margot Trooger, Eleonora Rossi-Drago, Götz George, Heinz Drache und Werner Peters.

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 11.—17. August

Der Mörder wohnt Nr. 21 (L'Assassin habite au 21)

Französischer Spielfilm aus dem Jahre 1942, von H. Clouzot

Montag, 12. August, 21.00 Uhr

Ein geheimnisvoller Mörder setzt Paris in Angst. Die Polizei tappt völlig im Dunkeln. Die leitenden Persönlichkeiten werden nervös. Auf welche Weise der Mörder seine Opfer auch umbringt, jedesmal findet man bei ihnen eine Visitenkarte mit dem Namen «Durand». Wer ist Durand? Clouzot hat mit diesem Film die ersten Schritte in Richtung auf seine späteren Schauerfilme unternommen.

Das Lied von Bernadette (The Song of Bernadette)

Amerikanischer Spielfilm aus dem Jahre 1943

Donnerstag, 15. August, 16.30 Uhr


Film über das von Vielen geglaubte Wunder, das zur Gründung des Wallfahrtsortes Lourdes führte.

Diebe sind auch Menschen (Audace colpo dei soliti ignoti)

Italienischer Spielfilm aus dem Jahre 1959

Samstag, 17. August, 23.05 Uhr

«Diebe haben's schwer» — das hatte der arbeitslose Boxer Peppe in dem gleichnamigen Film deutlich zu spüren bekommen. Aber seinen Mut hat er darüber nicht verloren; und so stürzt er sich Hals über Kopf in ein neues Abenteuer, das nun mit der Erkenntnis endet, dass Diebe halt auch nur Menschen sind...



Gebr. Erni & Co
Clichés
Köchlistr. 11 Tel. 051. 23 25 93 8036 Zürich

Vorschau Schweizer Fernsehen

Woche vom 18.—24. August

Der Fall Jakubowski

Rekonstruktion eines Justizirrtums (2.)

Sonntag, 18. August, 20.15 Uhr

In diesem zweiten Teil wird die Aufdeckung des Justizirrtums an dem hingerichteten Jakubowski geschildert, die zur Aufhebung der Todesstrafe in Deutschland führte.

Der Seitensprung

Fernsehspiel von Theodor Schübel, nach einer Erzählung von Anton Tschechow

Dienstag, 20. August, 21.05 Uhr

Das Missverhältnis zwischen Sein und Schein wird hier am Beispiel des gewohnten Dreiecks des Mannes zwischen zwei Frauen abgewandelt.

Schuster Aiolos

Komödie von Arnold Kübler

Freitag, 23. August, 20.20 Uhr

Komödie in Versen aus der späten, römischen Kaiserzeit.

Vorschau Fernsehen Deutschland I

Woche vom 18.—24. August

Wer einmal aus dem Blechnapf frisst

Ein Fernsehfilm nach dem Roman von Hans Fallada

Sonntag, 18. August, 20.15 Uhr

Geschichte eines Buchhalters, der nach einer Zuchthausstrafe nie mehr ins Leben zurückfindet. Gutes Zeitkolorit.

Televisionen

Zeichentrickfilm

Montag, 19. August, 17.45 Uhr

Dieser Zeichentrickfilm wendet sich an Eltern und Erzieher. Es behandelt die Gefahren des Fernsehens für das Kind und den heranwachsenden Jugendlichen. Den Film sollten sich z. B. Mütter ansehen, die ihre Kleinkinder vor das Fernsehgerät setzen, um sie zu beschäftigen. Kinder erleben das Fernsehen ganz anders als Erwachsene. Da sie in den ersten Lebensjahren ihre Umwelt noch nicht voll erfassen können, sind beispielsweise Puppenspiele für Kleinkinder ungeeignet. Der Film zeigt auch, dass man junge Menschen nicht vorzeitig mit Kriminalfällen, in denen brutale Auseinandersetzungen vorkommen, und mit Eheproblemen konfrontieren sollte.

O gäb' es eine Fahne

Der Lebensweg des Alfred Kantorowicz

Donnerstag, 22. August, 21.35 Uhr

Lebensweg eines bekannten deutschen Anti-Nazi.

Socialaristokraten

Komödie von Arno Holz

Freitag, 23. August, 22.10 Uhr

Komödie des bekannten Dichters aus der Vorkriegszeit um die Wetterwendigkeit von Journalisten.

Zustände wie im Paradies (The Admirable Crichton)

Ein englischer Spielfilm von L. Gilbert

Samstag, 24. August, 22.10 Uhr

Witzige Satire auf die Standesunterschiede der englischen Gesellschaft.

Ausführliche Kritik FuR, Jahrgang 1958, Nr. 2, Seite 3

Vorschau Fernsehen Deutschland II

Woche vom 18.—24. August

Columbus entdeckt Amerika (Christopher Columbus)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1950

Sonntag, 18. August, 15.45 Uhr

Biographischer Film über den Entdecker mit Frederic March in der Titelrolle.

Reformation mit kleinen Schritten

Gemeinde in veränderter Zeit, Bericht von Fritz Puhl

Sonntag, 18. August, 18.30 Uhr

Bischof Robinson aus Woolwich gab einem seiner aufseherregenden Bücher den Titel «Eine neue Reformation?», und der Umbau der Kirche von Woolwich, in deren Mauern auch eine Cafeteria, ein Jazzkeller für die Jugend und Sozialhilfestellen untergebracht wurden, ist eines der sprechendsten Beispiele für diese Bemühungen. Ueberall werden in Privathäusern Kirchenräume eingerichtet, Industriepfarrer dringen in die Welt der Arbeit vor. Von einer Anzahl verschiedenster Reformversuche im In- und Ausland berichtet Fritz Puhl in dieser Sendung.

Hotel Adlon

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1955

Montag, 19. August, 21.00 Uhr

In Berlin, «Unter den Linden», unweit des Brandenburger Tors, stand das «Adlon», Deutschlands berühmtestes und repräsentativstes Hotel. Im Jahre 1907 wurde es eröffnet und im Jahre 1945 zerstört. Mit den dazwischen liegenden Jahren blättert der Film nicht nur das abenteuerliche und erregende Gästebuch eines Luxushotels auf, sondern in der Geschichte dieses Hauses spiegeln sich auch fast vierzig Jahre deutscher Geschichte.

Die Wilde

Ein Stück von Jean Anouilh

Mittwoch, 21. August, 20.45 Uhr

Im Jahre 1934 wurde «Die Wilde» von Jean Anouilh uraufgeführt. Der französische Dramatiker (geboren 1910) hatte damit einen seiner ersten durchschlagenden Theatererfolge. Die Konflikte der Menschen seines Stückes werden in einem Spiel voller Charme und Witz abgehandelt.

Opas Kino lebt

Musikantenschicksal

Samstag, 24. August, 18.50 Uhr

Als Opas Kino noch stumm von sich reden machte, waren die handelnden Personen schon «frei erfunden». Eine Ähnlichkeit mit Zeitgenossen und gegenwärtigen Zuständen ist darum völlig ausgeschlossen oder reiner Zufall. Der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch hat den heiteren Dokumenten aus der Flimmerkiste Motive und Dialoge unterschoben, um mit einem Augenzwinkern zu beweisen, dass «Opas Kino (noch) lebt».

Doktor Ahoi! (Doctor at Sea)

Englischer Spielfilm aus dem Jahre 1955

Samstag, 24. August, 20.00 Uhr

Heiterer Unterhaltungsfilm über die ersten Berufsjahre eines Arztes, auch mit Brigitte Bardot.

Abkürzungen: S1 = Schweizer Fernsehen
S2 = TV Suisse romande

D1 = Deutschland 1
D2 = Deutschland 2

SCHWEIZ

DEUTSCHLAND

Sonntag, 11. August

- S1 16.00 «Gefährliche Bonbons», Jugendfilm
18.25 Grotesken aus der guten alten Kintoppzeit
20.15 «Nachts auf den Strassen», Film von Rud. Jugert
22.05 Zur Nacht
S2 19.15 Présence protestante
20.15 «La Veuve joyeuse», de Franz Lehar
22.30 Méditation, Pasteur C. Monin

Montag, 12. August

- S1 21.00 Europäisches Tagebuch

Dienstag, 13. August

- S1 20.20 Die Eroberung des Meeres: Gefahren der Tiefe
21.05 «The man in the white suit»,
Film von Alexander Mackendrick
S2 21.10 Cinéma roumain

Mittwoch, 14. August

- S1 20.20 Rundschau
21.05 Spiel ohne Grenzen

Donnerstag, 15. August

- S1 19.25 Lourdes
20.20 Zum Staatsfeiertag des Fürstentums Liechtenstein
21.05 Die Polyarthrititis — neue Wege der Behandlung
S2 20.20 «Le Dernier Milliardaire», film de René Clair
21.50 Réflexions sur notre temps: La famille

Freitag, 16. August

- S1 19.25 «Im dunkeln Forst», Dokumentarfilm
20.20 «Der Fall Jakubowski» 1.: «Das Todesurteil»
21.40 Elternschule: Wenn Kinder sich verlassen fühlen
S2 20.35 «A propos d'Elvire», de Michel Soutter
22.15 Quelques aspects de l'Australie

Samstag, 17. August

- S1 19.30 Die Etrusker: 2. Die Entdeckung
19.45 Das Wort zum Sonntag, Pfarrer M. Fiedler, Seon
20.20 «Die spanische Fliege», Schwank
von F. Arnold und E. Bach

Sonntag, 18. August

- S1 18.45 Fête de Genève
20.15 Der Fall Jakubowsky. 2. Die Revision
21.40 Paganini: Violinkonzert D-dur, 1. Satz
22.00 Aus den Schatzkammern unserer Museen
S2 20.10 «Le Port des Passions», film
21.50 Fêtes de Genève: Corso fleuri

Montag, 19. August

- S1 21.00 «Mata Hari — das Auge des Tages», Dokumentation
21.55 «Répercussion», Ballett von Pierre Métral
D1 21.45 Irland träumt nicht mehr, Bericht
22.50 Zum Mongolismus, Dokumentarfilm

- D1 11.30 «Streit um die Kindertaufe»
15.00 Begegnung mit der Welt des Ostens
16.00 Russland in Asien
16.45 «Der Fall Rouger», Fernsehspiel
20.15 «Nicht zuhören, meine Damen!», Komödie
von Sacha Guitry
D2 15.40 «Policarpo, ufficiale di scrittura»,
ital.-span. Film von Mario Soldati
18.30 Irland — grüne Insel der Heiligen
20.00 Wiener Kabarett
21.50 Was ist uns das Theater wert?

- D1 20.15 Panorama (Berichte — Analysen — Meinungen)
D2 20.00 Aus der evangelischen Welt
20.15 Der Dreissigjährige Krieg:
1. Der deutsche Bürgerkrieg
21.00 «L'assassin habite au 21», Film
von Henri-Georges Clouzot

- D1 20.15 Das Moseltal
21.00 «Der Nachruf», von Hans Erich Nossack
22.10 Kurt Gerstein — oder die Geschichte eines
extremen Gewissens
D2 20.30 Technische Forschung im geteilten Deutschland

- D1 20.15 Bericht über die Kleinen Antillen
22.20 Hermann Prey singt
D2 21.00 «Die Tage und Nächte der Beebe Fenstermaker»,
Schauspiel von William Snyder

- D1 20.15 «Bratkartoffeln inbegriffen»,
Spiel von Arnold Wesker
22.00 Lenins dritte Generation
D2 16.30 «The Song of Bernadette», Film von Henry King
19.00 Montserrat, der heilige Berg Kataloniens
22.35 «Marijken von Nimwegen» von Bohuslav Martinů

- D1 16.45 Menschen in Mexiko
16.55 Filmbericht aus Indien
22.10 «Der Scheiterhaufen», von August Strindberg
D2 21.00 Der Dreissigjährige Krieg: 2. Die Invasion

- D1 17.10 Aus den Flüchtlingslagern in Jordanien
21.15 Als die Bilder laufen lernten: Fernsehen 1919
22.10 «Nur tote Zeugen schweigen»,
Film von Eugen Martin
D2 16.45 Kintopp
18.30 Neues vom Film
20.00 «Ein Fall aus lauter Liebe», Lustspiel
von Helmut Grömmel
23.05 «Audace colpo dei soliti ignoti», Film v. Nanni Loy

- D1 11.30 Jugendseelsorge im Wandel
20.15 «Wer einmal aus dem Blechnapf frisst» (1)
21.50 Kulturmagazin
20.35 Schwarzer Humor
D2 15.45 «Christopher Columbus», Film von David McDonald
18.30 Reformation mit kleinen Schritten
20.00 Die wahre Geschichte von Räuberhauptmann
Schinderhannes
21.35 Opernführer: «Der Barbier von Sevilla»

- D2 20.15 Bleibt Design ein Fremdwort? Bericht über
Formgestaltung
21.00 «Hotel Adlon», Film von J. v. Baky

Dienstag, 20. August

- S1 20.20 Die Eroberung des Meeres. 12. Paradis unter Wasser
21.05 «Der Seitensprung», Fernsehspiel von Th. Schübel
22.05 Lesezeichen

- D1 21.00 «Wer einmal aus dem Blechnapf frisst» (2)
D2 20.30 Sollen Schüler mitbestimmen?
21.50 Aspekte aus dem Kulturleben

Mittwoch, 21. August

- S1 20.20 Rundschau
S2 20.35 «Onze heures sonnaient», film
de Giuseppe de Santis

- D1 17.30 Tuatera, ein Tier aus der Urzeit
20.15 Warten auf den nächsten Krieg, ein Bericht
21.30 «Eine aufregende kleine Frau», von Jean-Cau
D2 20.45 «Die Wilde», von Jean Anouilh

Donnerstag, 22. August

- S1 19.00 Die Automaten kommen
21.05 Zauberer Petrochemie
S2 21.15 Cinéma roumain

- D1 17.05 «Ein Wunsch zuviel», Film (Kinder)
20.15 «Wer einmal aus dem Blechnapf frisst» (3)
21.35 Der Lebensweg des Alfred Kantorowicz
D2 21.55 Zur Sache (zu einem umstrittenen Thema)

Freitag, 23. August

- S1 20.20 «Schuster Aiolos», Komödie von Arnold Kübler
S2 20.35 «La bonne Planque», de Michel André

- D1 16.45 René Gardi erzählt (Lapland)
22.10 «Socialaristokraten», Komödie von Arno Holz
D2 20.00 «Madame Caillaux», Dokumentarspiel
23.05 Der internationale Kurzfilm

Samstag, 24. August

- S1 18.00 Kleine Tierfibel
19.30 Die Tierbändigerin Berta Klant-von Hagenbeck (1)
20.20 «Das Mädchen aus Mira», Musical
S2 22.20 Quelques aspects de l'Australie

- D1 22.00 Das Wort zum Sonntag (Pfr. Sommerauer)
22.10 «The admirable Crichton», Film von Lewis Gilbert
D2 18.50 Oopas Kino lebt
20.00 «Doctor at Sea», Film von Ralph Thomas
23.05 «Gerechtigkeit in Worowogorsk», Fernsehspiel
von Th. Schübel

RADIOSTUNDE

WAS BRINGT DAS RADIO ?

Abkürzungen: B1 = Beromünster, 1. Progr. - B2 = Beromünster, 2. Progr. - S1 = Sottens, 1. Progr.
S2 = Sottens, 2. Progr. - V = Vorarlberg - St = Stuttgart - SW = Südwestfunk

Regelmässige Informationssendungen an Werktagen
BEROMÜNSTER: **Nachrichten:** 6.15, 7.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.30, 15.00, 16.00, 18.00, 19.15, 22.15, 23.15; **Kommentare und Berichte:** 12.40, 22.40; **Von Tag zu Tag:** 18.05; **Echo der Zeit:** 19.25; **Presseschau:** 22.20, ausgenommen Samstag.

MONTE CENERI: **Informazioni, Notiziario:** 7.15, 8.00, 10.00, 12.30, 14.00, 16.00, 18.00, 19.10, 22.00, 23.00; **Presseschau:** 12.00
SOTTENS: **Nachrichten u. miroir-flash:** 6.15, 7.15, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.45, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 22.30, 23.25

Gesprochenes

Musikalische Sendungen

Sonntag, 11. August

- B1 09.45 Prot. Predigt, Pfarrer Dr. P. Vogelsanger, Zürich
11.25 Carl Spitteler: «Der hochgemute Einzelgänger»
B2 17.15 «Rumpelstilz», Trauerspiel von Adolf Muschg
19.30 Kirche in Siebenbürgen
S1 10.00 Culte protestant
18.10 Foi et vie chrétiennes
V 07.30 Oekumenische Morgenfeier
20.00 Moderne Weltliteratur: Russland: Daniel und Sinjowski
SW 08.30 Evangelische Morgenfeier
SWZ 11.00 Bergpredigt: Zum Abschluss
11.30 Die Entstehungsgeschichte einer Predigt

- B1 10.15 Das Radio-Orchester unter Norman Del Mar
B2 15.45 Das Sinfonie-Orchester d. Hessischen Rundfunks
20.00 «Werther», von Jules Massenet
S1 17.05 L'Heure musicale (1)
S2 14.00 Fauteuil d'orchestre
18.00 L'Heure musicale (2)
V 11.00 Salzburg: 3. Matinee: Mozart
20.30 Salzburg: 5. Orchesterkonzert

Montag, 12. August

- B2 20.00 «My Namm-n-isch Matter...», Hörspiel
S1 20.20 «Suivez le Veuf», pièce policière
S2 20.30 Regards sur le monde chrétien
SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

- B2 21.00 Die Wiener Philharmoniker unter Otto Klemperer
V 18.55 Salzburg: «Fidelio», von Beethoven

Dienstag, 13. August

- S1 20.30 «Le Serviteur absolu», pièce de Louis Gaulis
SW 20.00 Wolfgang Weyrauch: «Jon und die grossen Geister»

- B2 20.00 Das Radio-Orchester unter Zubin Mehta
S2 20.30 Requiem de Mozart

Mittwoch, 14. August

- B1 06.50 Zum neuen Tag
20.15 «Ueber all Berg», Hörspiel
21.45 Mundart — tot oder lebendig?
S1 22.35 La semaine littéraire
SW 06.50 Evangelische Morgenandacht

- B2 20.00 Luzern: Konzert des Schweizerischen Festspiel-orchesters unter Bernard Haitink
S1 20.00 Lucerne: L'Orchestre suisse du festival (Direction: Bernard Haitink)
V 20.00 Bregenz: Die Wiener Symphoniker unter Wolfgang Sawallisch
SW 20.00 Aus Oper und Operette